

**Einführung Praxismodul 3.5:  
Grundlegung beruflichen Handelns  
23. März 2018**

Berufsbegleitender Studiengang Soziale Arbeit (BBS)

# Ansprechpartnerinnen im Praxis-Center München

- Stefanie Lohmann, Dipl. Sozialpäd. (FH), M.S.W.,  
Leitung Studienservice I und  
Referentin Praxis-Center Soziale Arbeit

Telefon 089-48092-8212, stefanie.lohmann@ksh.de

- Beate Vogl,  
Sekretariat Praxis-Center München

Telefon 089-48092-8278, beate.vogl@ksh-m.de

Bürozeiten: Dienstag bis Freitag 9.00 bis 12.30 Uhr,  
Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 16.00 Uhr

# Übersicht

- Vorstellung
- Bedeutung der Praxis im Studium
- Das Praxismodul 3.5 im BBS
  - Ziele und Inhalte
  - Teilmodule: Praxisseminar, Ausbildungsbezogene Supervision und Praktikum
- Ihr Fahrplan durchs Praktikum: Regeln, Fristen, Formulare, Termine...
- Wie unterstützt das Praxis-Center?

# Bedeutung der Praxisphase im Studium

- **Grundlegende Zielsetzung** der Praxisphase/des Praxismoduls:
  - im Studium erworbenes **Wissen und Können** im Berufsalltag einüben, erproben, erweitern und reflektieren und damit
  - **berufliche Handlungskompetenz** und **berufliche Identität** (weiter)entwickeln.

# Praxismodule im BBS

## Modul 3.4 bis 3.6

### 2 von 3 Praxismodulen

→ bereits aufgrund beruflicher Tätigkeiten angerechnet:

- Praxismodul 3.4 (Praxis I – Orientierung)
- Praxismodul 3.6 (Praxis III – Vertiefung)

### 1 Praxismodul führen Sie im BIS durch:

- Praxismodul 3.5 (Praxis II):  
Grundlegung beruflichen Handelns im praktischen  
Studiensemester  
(Teilanrechnung: 11 Wochen statt 22 Wochen Praktikum)

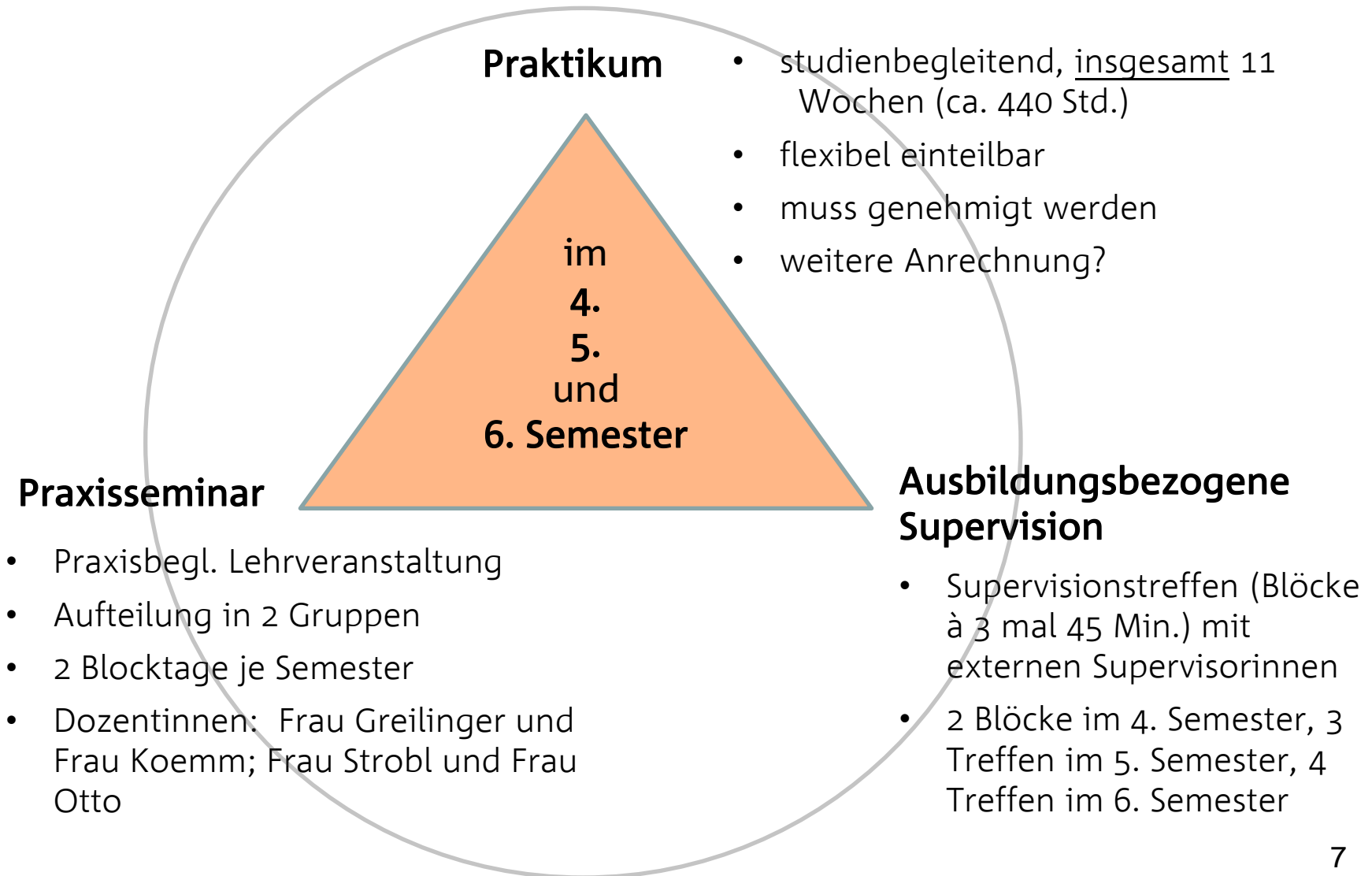
# Praxismodul 3.5:

## Weitere Anrechnung beruflicher Tätigkeiten

- Volle Anrechnung (22 Wochen) auf Antrag. Voraussetzungen:
  - **entweder**
    - mindestens **5-jährige hauptberufliche Vollzeitleitung**
    - einer einschlägigen Einrichtung der Sozialen Arbeit
    - mit einer Durchschnittsbelegung von mindestens 40 Plätzen
  - **oder**
    - mindestens **5-jährige ständige Vollzeitvertretung der Leitung**
    - einer einschlägigen Einrichtung
    - mit einer Durchschnittsbelegung von mindestens 70 Plätzen
- Nächste Sitzung der Prüfungskommission: 25. April 2018
  - Einreichen des Antrags im Praxis-Center **bis spät. 18. April**

# Praxismodul 3.5

## Bestandteile und Umfang



# Praxismodul 3.5:

## Ziele und Inhalte laut Modulbeschreibung

### Qualifikationsziele

- Erlernen und Einüben beruflichen Handelns durch Beteiligung am Arbeitsablauf der Ausbildungsstelle
- Überblick über Aufgabenstellung, Struktur, Organisation, Finanzierung und Arbeitsweisen der jeweiligen Ausbildungsstelle
- Einsicht in politische, rechtliche und administrative Voraussetzungen, Zusammenhänge und Folgen von Sozialer Arbeit
- Befähigung zur Anwendung der im Studium erworbenen Kompetenzen im jeweiligen Arbeitsfeld
- Fähigkeit zur Anwendung der für das jeweilige Arbeitsfeld relevanten Arbeitsformen, Vorgehensweisen & Arbeitstechniken



# Praxismodul 3.5:

## Ziele und Inhalte laut Modulbeschreibung

- Vertrautheit mit den Grundsätzen des Handelns in der Sozialen Arbeit  
(anhand Gesetze, Richtlinien, Bildungs-, Lehr-, Erziehungspläne usw. )
- Vertrautheit mit den organisatorischen Grundlagen und Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, Aufgaben und Verantwortung an der Ausbildungsstelle zu übernehmen
- Einsicht in die Möglichkeiten und Grenzen des eigenen beruflichen Handelns (z.B. durch Supervision)

# Teilmodul Praxisseminar: Die Praxisseminare sollen ...

- Ausbildungsinhalte, Arbeitsformen, Vorgehensweisen und Arbeitstechniken der beruflichen Praxis vertiefen und fördern.
- Einsicht vermitteln in die Zusammenhänge von wissenschaftlichem Wissen und beruflichem Handeln.
- Erfahrungsaustausch fördern und bei Fragen & Problemen unterstützen und beraten.

# Teilmodul Praxisseminar: Die Praxisseminare sollen ...

- Mögliche Themen im Praxisseminar:
  - Organisationsstrukturen, Kommunikationsstrukturen, Machtstrukturen
  - Abgrenzungen im Berufsalltag: Nähe und Distanz
  - Umgang mit Konflikten, Konfliktmanagement
  - Fragen beruflicher Identität
  - Menschenbilder in der Sozialen Arbeit
  - Evaluation der Erfahrungen; Rückorientierung ins Studium

# Teilmodul Ausbildungsbezogene Supervision: Supervision in diesem Sinne ...

- ist die Beratung der Studierenden hinsichtlich ihres beruflichen Handelns
- dient der Einübung und Bewältigung der professionellen Rolle
- bezieht sich auf das Spannungsfeld von Person, Klientel, Praktikumsstelle und Hochschule.
- bietet den Raum, um die Anwendung von Konzepten, Methoden und Verfahren zu reflektieren und zu bearbeiten

# Teilmodul Ausbildungsbezogene Supervision: Ziele

- Förderung beruflichen Handelns
- Förderung der persönlich-beruflichen Entwicklung
- Förderung der Fähigkeit zur konstruktiven Kritik
- Förderung des Reflexionsvermögens und der Fähigkeit und Bereitschaft zur beruflichen Selbstkontrolle
- Förderung der beruflichen Identität

# Teilmodul Praktikum: Praxisanleitung

- **Praktikum:** Wissen und Können im Berufsalltag einüben, erproben, erweitern und reflektieren
- „**Praxisanleitung** soll hier als ein Qualifizierungsprozess von angehenden Fachkräften der Sozialen Arbeit verstanden werden, der sich in einem konkreten beruflichen Handlungsfeld vollzieht und in dem die anleitende Fachkraft die Rolle der Ausbilderin/ des Ausbilders mit einer **lehrenden**, einer **beratenden** und einer **beurteilenden** Funktion ausübt.“

# Teilmodul Praktikum: Funktionen von Praxisanleitung

- **Lehrende Funktion**  
AnleiterIn vermittelt Informationen und Fachwissen in Hinblick auf die Praxisstelle, z.B. zu gesetzlichen Aufgaben, spezifischen Konzepten und Methoden, Kenntnisse über die AdressatInnen. Sie ordnet das berufliche Handeln in fachliche, rechtliche und organisatorische Zusammenhänge ein.
- **Beratende Funktion**  
Hilft bei der Bewältigung konkreter Praxissituationen. Bietet systematische Reflexion der gewonnenen Praxiserfahrungen.
- **Beurteilende Funktion**  
Beschreibt und bewertet den Lernprozess der Studierenden hinsichtlich der Zielsetzung des Praktikums.

# Teilmodul Praktikum: Qualitätsstandards Praktika

## Mindestvoraussetzungen → Einrichtung:

- einschlägiger Tätigkeitsbereich Soziale Arbeit
- besteht seit wenigstens 1 Jahr
- wenigstens 2 hauptberufliche Sozialpädagogen/-innen beschäftigt
- Verwaltungsaufgaben sind geregelt
- hinreichende Komplexität der Einrichtung und keine isolierte Einbindung der Studierenden (z.B. in den Gruppendienst)
- Studierende/r ersetzt keine hauptamtlichen Mitarbeitenden, sondern ist als **Lernende/r** Teammitglied auf Zeit
- kein laufendes oder früheres Arbeitsverhältnis in dieser Einrichtung



# Teilmodul Praktikum: Qualitätsstandards Praktika

Mindestvoraussetzungen → **Praxisanleiterin / Praxisanleiter:**

- abgeschlossenes Studium als Sozialpädagoge/-in bzw. Sozialarbeiter/-in (Diplom, BA, MA)
- hauptberufliche Beschäftigung in der Einrichtung seit wenigstens 1 Jahr
- 2-jährige Berufstätigkeit im Bereich der Sozialen Arbeit
- Vertretungsregelung für die Anleiterin, den Anleiter in der Einrichtung

# Teilmodul Praktikum: Qualitätsstandards Praktika

Mindestvoraussetzungen → **Anleitungs- und Ausbildungsprozess:**

- Praktikum im Arbeitsbereich der anleitenden Person
- Anleiter/-in erstellt mit Student/-in einen individuellen Ausbildungsplan (Lernziele, -inhalte und deren Umsetzung)
- Regelmäßige Durchführung von Anleitungsgesprächen
- ausreichend Zeit für Lernprozesse (Reflexion, Literatur- und Materialrecherche, einschlägige Fachlektüre etc.)
- Möglichkeit zu selbstständiger Arbeit (in einem mit der Anleitung geklärten Rahmen)
- Möglichkeit der Teilnahme an internen Besprechungen / Veranstaltungen
- Erstellung einer qualifizierte Praktikumsbeurteilung

# Fahrplan Praktikum: Erste Schritte

- **Bereits geschehen: Bildung der Praxisseminargruppen**
  - Gruppe Frau Strobl und Frau Otto
  - Gruppe Frau Greilinger und Frau Koemm
- **Heute: Bildung der Supervisionsgruppen**
  - 6 Gruppen à 5-6 Teilnehmer/-innen => Studierende nehmen Kontakt zu Supervisorinnen auf zwecks Terminvereinbarung!
- **Beginn und Durchführung des Praktikums sowie Praxisbegleitender Lehrveranstaltungen**
  - Blocktage Praxis II: 23./24.04.2018, 30.11./01.12.2018 und 03./04.05.2019; Erstellen von Berichten (unbenotet) nach Vereinbarung
  - Supervisionstermine nach Vereinbarung; Erstellen von Bericht (unbenotet) nach Vereinbarung
  - Praktikum: ab März 2018; Durchführung bis längstens 14. August 2019

# Fahrplan Praktikum: Erste Schritte

- **Suche nach geeigneten Praxisstellen**
  - Eigene Recherche, Kontakte...
  - Ausschreibungen: Praktika- und Stellenportal unter <https://campus.ksh-m.de/stellenverwaltung.php>
  - Informationen und Portale einzelner Träger (siehe Website Praxis-Center)
  - Information und Beratung durch Praxis-Center und Seminarleitungen
  - Career Days: 4.5.2018 (Campus München), 14.11. (Campus Benediktbeuern)

# Fahrplan Praktikum: Wie finde ich die richtige Praxisstelle?

## Eigene Vorbereitung bei der Auswahl der Stelle/Bewerbung:

- Welcher Bereich interessiert mich? Weswegen?
- Was erwarte ich von der Praktikumsstelle?  
Was möchte ich lernen, umsetzen, erfahren,...?
- Was möchte ich beim Vorstellungsgespräch erfahren?  
Welche Fragen möchte ich klären?
- Wo sind meine Stärken? Wo sind meine Schwächen?
- Welche Informationen benötige ich für die Praxisstelle?

# Fahrplan Praktikum: Wie finde ich die richtige Praxisstelle?

## Allgemeine Fragen bei der Auswahl der Stellen bzw. im Vorgespräch:

- Sind die Mindeststandards der KSH im Hinblick auf die Genehmigung erfüllt?
- Wie aussagekräftig ist die Stellenbeschreibung bzw. das Kurzprofil der Praxisstelle?
  - Beschreibung der Einrichtung und der Aufgabenbereiche:  
„Wir sind...“
  - Beschreibung der Tätigkeiten im Rahmen des Praktikums:  
„Ihre Aufgaben, Möglichkeiten, Perspektiven...“
  - Anforderungen bzw. Erwartungen an Sie als Studierende/r im Praktikum  
„Wir erwarten...“
  - Informationen über die Rahmenbedingungen, z.B. Vergütung, Anleitung, Fortbildung, Supervision ...:  
„Wir bieten...“

# Fahrplan Praktikum: Wie finde ich die richtige Praxisstelle?

- Hat die Anleitung Erfahrung mit berufsintegriert Studierenden?
- Hat die Anleitung Erfahrung in der Praxisanleitung (Fortbildung)?
- Wie gestalten sich die Rahmenbedingungen konkret?  
(z.B. Arbeitsplatz, Zeiten, Anleitung, Rollen StudentIn/AnleiterIn)
- Welches Ausbildungs- bzw. Anleitungskonzept besteht an der Stelle?  
Welche Fragen sind diesbezüglich für Sie von Bedeutung?
  - Welche Lernziele kann ich an dieser Stelle umsetzen?
  - Wie wird Anleitung verstanden und gestaltet?
  - In welcher Art und Weise, welchem Umfang und mit welcher Begleitung kann ich mich in der Praxis erproben? ...
- Wie bzw. mit wem wird der Ausbildungsplan erstellt => **Vereinbarung eines oder mehrerer Termine zur Erstellung des Ausbildungsplans**

# Fahrplan Praktikum: Ausbildungsplan

- Ausbildungsplan: wichtig bei der Genehmigung der Praxisstelle und als „roter Faden“ im Praktikum. Er beschreibt:
  - Lernziele, Lerninhalte und deren Umsetzung im Praktikum
  - weitere wichtige Rahmenbedingungen (Rolle Anleitung, Möglichkeiten & Grenzen im Praktikum; sonstige Themen, z.B. Vergütung, Praxiszeiten, Teilnahme Supervision, etc.)
- Deshalb wichtig: Klarheit über eigene Erwartungen
  - angestrebter Praktikumsbereich und
  - individuelle, fachliche (Lern-)Ziele
- Weitere Informationen für Praxisstellen und Studierende:
  - Handreichung zur Erstellung eines Ausbildungsplans



# Fahrplan Praktikum: Ausbildungsplan und Ausbildungsvertrag

- **Genehmigung der Praxisstelle und Ausgabe der Ausbildungsverträge**
  - Antrag auf Genehmigung der Praxisstelle wird ausfüllt und gemeinsam mit dem Ausbildungsplan bei der jeweiligen Praxisseminarleitung vorgelegt und von dieser genehmigt. Evtl. muss der Ausbildungsplan nachgebessert werden. Bei Nichtgenehmigung muss eine andere Stelle gesucht werden (Zeit einplanen!)
  - Abgabe der genehmigten Unterlagen im Praxis-Center, Frau Vogl, J 207: ab sofort und fortlaufend (keine konkrete Frist wg. flexibler Durchführung)
  - Und im Gegenzug: Ausgabe der Ausbildungsverträge im Praxis-Center; alle drei Ausfertigungen werden von Studierender/m und Praxisstelle unterschrieben; eine Ausfertigung wird wieder im Praxis-Center abgegeben.

# Fahrplan Praktikum: am Ende des Praktikums

- **Anmeldung zum Kolloquium**
  - Anträge zu Anmeldung zum Kolloquium müssen bis 02. Juni 2019 beim Prüfungsamt eingehen). Das Formular finden Sie hier: <http://www.ksh-muenchen.de/hochschule/campus-muenchen/einrichtungen-muenchen/pruefungsamt-muenchen/antraege-und-formulare/>)
- **Zulassung zum Kolloquium:**
  - Einreichen von Praktikumsbeurteilung, Modulprüfungsnachweis und Auswertungsbericht bis spätestens 14.08.2019.
- **Abschluss des Praxismoduls 3.5:**
  - Kolloquium in Kleingruppen im September 2019

# Wie unterstützt das Praxis-Center München?

- Information und Beratung von Studierenden, Lehrenden und Praxisstellen zu organisatorischen und inhaltlichen Fragen zum Thema Praxisphasen
- Organisation des Career Days
- Pflege des Praktika- und Stellenportals
- Unterstützung und Vermittlung bei Fragen und Konflikten zwischen Studierenden und Praktikumsstellen
- Organisatorische Abwicklung des praktischen Studiensemesters (z.B. Bearbeitung der Anträge auf Genehmigung, der Ausbildungsverträge und der Beurteilungen)
- Bereitstellung von Informationsmaterial und Unterlagen zur Abwicklung der Praktika, siehe: [www.ksh-muenchen.de/hochschule/campus-muenchen/einrichtungen-muenchen/praxis-center-muenchen/informationen-formulare](http://www.ksh-muenchen.de/hochschule/campus-muenchen/einrichtungen-muenchen/praxis-center-muenchen/informationen-formulare)